2025 rollen im Rheintal doppelt so viele Züge

26.01.2008 00:00 von Bi-Bahntrasse

2025 rollen im Rheintal doppelt so viele Züge

(BZ vom Samstag, 26. Januar)

Gutachten gibt neue Prognose

VON WULF RÜSKAMP

FREIBURG. Im Jahr 2025 werden auf der Rheintalbahn doppelt so viele Züge fahren wie 2004. Die Zahl der Güterzüge wächst im gleichen Zeitraum um zwei Drittel, also langsamer als die der Personenzüge im Fern- und Nahverkehr. Dies sind Kernaussagen eines Gutachtens, das die Entwicklung des Zugverkehrs zwischen Offenburg und Basel bis 2025 untersucht. Die Prognose bleibt damit deutlich hinter dem zurück, was Kommunen und die Bürgerinitiativen zum Bahnausbau an Verkehrsbelastung befürchten.

Das Gutachten war vom Land in Auftrag gegeben worden. Es sollte den Planungen der Bahn, die mit Prognosen bis 2015 arbeitet, einen weiteren Zeithorizont geben, damit die dann zu erwartenden höheren Zugzahlen etwa im Lärmschutz berücksichtigt werden. Das Gutachten ist fertig, sollte aber erst im März vorgestellt werden. Weil das Offenburger Tagblatt am Freitag bereits daraus zitiert hat, will der für Verkehr zuständige Innenminister Heribert Rech die Zahlen nun am 8. Februar bekanntgeben.

Die Vermutung, dass die Bahn mit zu niedrigen Verkehrszahlen in ihren Plänen für das dritte und vierte Gleis am Oberrhein arbeite, bestätigt das Gutachten nicht: Zwischen 2015 und 2025 erhöht sich die Zahl der Züge um nur sechs Prozent; statt 286 rollen dann 304 Güterzüge, während es 2004 laut Statistik zwischen 145 und 160 Züge waren.

In manchen Abschnitten rechnet man mit beträchtlich mehr Personenzügen. Südlich von Freiburg waren vor drei Jahren 60 Züge unterwegs, 2025 sollen es 150 sein — weil die S-Bahn zwischen Mulhouse und Freiburg im Halbstundentakt pendelt.

Das geringe Verkehrswachstum zwischen 2015 und 2025 erklären Verkehrsexperten damit, dass die Prognose für 2015 von der Realität gar nicht erfüllt werden kann. Denn durch den Baustopp in den 90er-Jahren — der auch die Rheintalstrecke traf, hat die Bahn viele Projekte nicht verwirklicht. Dennoch wurde der Verkehr, den diese Vorhaben ermöglicht hätten, in die Prognose für 2015 übernommen. Auch der Gotthardbasistunnel wird erst nach 2015 fertig. Aufgrund dieser Verzögerungen entspricht die 2015-Prognose heute eher der für 2025.